



[Der alte Bahnwagen steht für die Kunstaktion «ingleisig» bereit.](#)

«Weg einfach!»

«Theater Jetzt!» sucht Geschichten aus dem Murgtal

Region. «Theater Jetzt!» plant eine Inszenierung verschiedener Geschichten von Auswanderern aus dem Murgtal. Gesammelt werden die Geschichten auch in einem mobilen Theaterbüro.

Fortgehen in der Schweiz hat Tradition. Früher waren es ökonomische Gründe, warum Menschen ihre Gegenden verliessen. Den Engadiner Zuckerbäckern haftet Wagemut, gar Heldenhaftes an. Andere Auswanderer gehen vergessen. Wie etwa die Bauernfamilie im 19. Jahrhundert, die ihr Glück in Kanada und Amerika suchte.

Auswandern früher und heute

Anstelle der ökonomischen Not dürften es heute Abenteuerlust oder Bekannt- und Liebschaften, beruflicher Ehrgeiz, der Wunsch nach der «grossen Welt», die Mobilität sein, warum Menschen «ihren» Landstrich verlassen. Meist gehen die Menschen und ihre Geschichten vergessen, werden unbedeutend. Obwohl es eigentlich interessante Geschichten um ihr Weggehen gäbe. Die «Theater Jetzt!»-Macher suchen diese Geschichten von und über diese «AuswanderInnen» von einst und heute in Form von Dokumenten, Bildern, Tonaufnahmen, Dias, Zeitungsausschnitten. Einzige Bedingung: Ihr Fortgehen begann mit der Fahrt der Frauenfeld-Wil- Bahn, mit dem Lösen einer Bahnkarte, welche die Fortreisenden aus dem Murgtal brachte.

Mobiles Theaterbüro

Gesammelt werden diese Geschichten via Internet. Sie können auf thejetzt@hotmail.com in groben Umrissen erzählt werden oder am 30. August an den Bahnhof von Matzingen in das mobile Theaterbüro von «Theater Jetzt!» gebracht werden, am besten schriftlich und mit einigen Erklärungen dazu. «Theater Jetzt!»-Leiter Oliver Kühn lässt sie sich erzählen und hat vielleicht noch die eine oder andere Frage dazu. Auf Wunsch bleiben die Personen der Geschichten anonym. Während eines Jahres werden die Geschichten dann auf ihre «Bühnentauglichkeit» hin betrachtet. Es werden Schauspieler und Schauspielerinnen und/oder Tänzer und/oder Performer und/oder Ausstellungsmacher und/oder Filmemacher und/oder Musiker angefragt, um die Geschichten künstlerisch umzusetzen, so die Verantwortlichen von «Theater-Jetzt!». Im Sommer 09 kommen sie zurück – als Inszenierung irgendwo auf der Strecke der Frauenfeld-Wil-Bahn. Wie, wo und wann – das entscheiden die Inhalte der Geschichten. «Weg einfach!» ist der Arbeitstitel zu diesem Projekt. (pd.